

Auftraggeber Wheelworld GmbH
Hüttenstraße 3
38871 Ilsenburg
QM-Nr.:49 02 0150804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell WH26
Typ WH26-10022
Radgröße 10 J x 22 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A5	WH26-10022 A5 / ohne Ring	5/112/66,6	20	950	2365	8/2016
A5	WH26-10022 A5 / ohne Ring	5/112/66,6	33	950	2365	8/2016
D4	WH26-10022 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	50	950	2365	7/2014
B7	WH26-10022 B7 / Ø76,9 x Ø72,6	5/120/72,6	40	950	2350	7/2014
B7	WH26-10022 B7 / Ø76,9 x Ø74,1	5/120/74,1	40	950	2350	7/2014
P1	WH26-10022 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	50	950	2320	7/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49949
 Herstellerzeichen wheelworld
 Radtyp und Ausführung WH26-10022
 Radgröße 10Jx22H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen ww. EMR, MSD
 Herkunftsmerkmal ENGINEERED IN GERMANY
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	20	950	2365
5/112	33	950	2365
5/112	50	950	2365
5/120	40	950	2350
5/130	50	950	2320

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	255/35R22	50	950
5/120	255/35R22	40	950
5/112	255/35R22	50	950
5/112	255/35R22	33	950

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	325/55R22	50	950
5/112	325/55R22	50	950
5/120	315/25R22	40	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 15,035 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland China, Wuxi ab September 2014

TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab September 2016

TÜV Rheinland Indonesien, Jakarta im Oktober 2016

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Februar 2018

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (EMR)	-	08.10.2014
Radzeichnung (EMR) Blatt 1+2	WH26-22x10 mit Änderung vom	30.04.2014 23.05.2014
Beschreibung (EMR+MSD)	-	14.02.2018
Radzeichnung (MSD) Blatt 1+2	W-5412210-3559	02.12.2016
Verwendungen	Anlage 1-6	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2018



Schmidt

CS/EK

00295085.DOC